

## Thrillerliteratur par excellence

Ein einsames Anwesen irgendwo in Deutschland: Während einer stürmischen Nacht geben sich ein Mann und eine Frau ihrem leidenschaftlichen Liebesspiel voll und ganz hin. Plötzlich werden sie durch seltsame Geräusche gestört: Jemand ist im Haus. Und dann geschieht etwas Schreckliches. Tom, ein anerkannter Kunstmaler, dazu reich und glücklich verheiratet, wird durch das, was in diesen Stunden geschieht, vollkommen aus der Bahn geworfen. Von einer Sekunde zur nächsten ändert sich sein Leben für immer. Unter Schock flieht Tom in ein toskanisches Bergdorf. Doch was ihm zunächst wie das Paradies erscheint, entpuppt sich schnell als Hölle. Tom hält das Alleinsein nicht aus, fühlt sich eingesperrt und verfolgt.

Und tatsächlich: Tom ist nirgends in Sicherheit. Er wird mit einem Mal zum Gejagten. Fassungslos muss Tom mit ansehen, dass er dabei ist, alles zu verlieren, was er besessen und was ihm jemals etwas bedeutet hat. Die Idylle wird zu seiner privaten Hölle. Jeder spielt mit jedem ein Spiel, noch dazu ein überaus gefährliches. Tom begreift, dass er keinem mehr vertrauen kann. Selbst sein bester Freund René wird schon bald zu seinem schlimmsten Feind. Und Tom wird klar, dass er ihn mehr fürchten muss als die Polizei. Umgeben von Verrat und Intrige trifft Tom eine verhängnisvolle Entscheidung. Er droht in seiner Verzweiflung zum Mörder zu werden. Der Sturz in den Abgrund scheint nicht mehr aufhaltbar ...

Unterhaltung wie direkt aus den Untiefen der Hölle - "Nachts in meinem Haus" könnte auch der Feder Satans höchstpersönlich entstammen. Sabine Thiesler lehrt uns einmal mehr das Fürchten. Ab dem ersten Satz stellt man das Atmen ein. Die deutsche Schriftstellerin beweist erneut: Sie ist ohne jeden Zweifel eine Meisterin ihrer Zunft. Es gibt kaum eine bessere als sie. Bei ihr fließt kein Blut. Stattdessen konfrontiert sie uns mit den dunkelsten Dämonen, die in unserer aller Seelen lauern. Auf jeder Seite wartet auf einen unterschwelliges Grauen. Kein Wunder, dass man nach nur wenigen Lesesekunden Gänsehaut am ganzen Körper hat und das Herz kurz vor einem Infarkt steht. Also Vorsicht, vor diesem mörderischen Leseerlebnis!

Sabine Thiesler kann es definitiv mit einer Jilliane Hoffman oder Karin Slaughter aufnehmen. Sie gehört zu Deutschlands genialsten Autoren. Ihre Romane sind wahre Killer von einem Thriller, Teufelswerke der entfesselten Spannung. Nirgendwo sonst findet man mehr Nervenkitzel als in "Nachts in meinem Haus". Noch Stunden und Tage nach der Lektüre hat man Angst, einzuschlafen. Die Story verfolgt einen bis in die düstersten Alpträume.

Susann Fleischer 13.02.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)